



Dietmar Deibele, Heinrich Felser,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Trebbichau an der Fuhne, 19.07.2015
per E-Mail und Fax am: 19.07.2015

Ihr Schreiben vom: 08.04.2015
Pet A-18-99-1030-016141

Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

**Deutscher Bundestag
Petitionsausschuss**
Platz der Republik 1
11011 Berlin
☎ (+49) 30 / 227 - 35 257
Fax (+49) 30 / 227 - 36 053
E-Mail: post.pet@bundestag.de



Das Subsidiaritätsprinzip wird in der Praxis **nicht** umgesetzt.

Konflikte können nicht fair in ziviler Form ausgetragen werden.	Das demokratische System ist nicht intakt.	Friedlicher Protest findet kein faires Gehör.
------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------	------------------------------------------------------

- offener Brief -

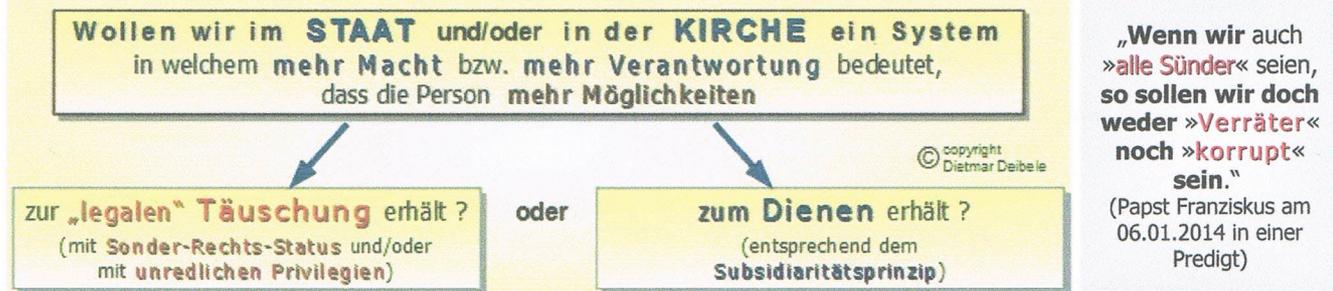
Ergänzung zur Dienstaufsichtsbeschwerde
vom 03.05.2015
(Ergänzung unserer Petition vom 18.01.2015)

Wir beziehen uns mit der Konkretisierung der Petition ausdrücklich auf Art. 20 des Grundgesetzes der BRD, „Grundlagen staatlicher Ordnung, **Widerstandsrecht**“, Abs. 4: „**Gegen jeden**, der es unternimmt, diese **Ordnung zu beseitigen**, **haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand**, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Sehr geehrte Damen und Herren
des Petitionsausschusses des Bundestages,
des Bundestages und der Bundesregierung (GG Art. 45c),

„**Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.**“
(von La Rochefoucauld)

wir haben Ihre **Zwischenantwort** vom 06.07.2015 mit Ihrer **Bearbeitungsabsicht** erhalten. **Es befremdet uns**, dass trotz erfolgter Dienstaufsichtsbeschwerde **die gleiche Person** antwortet.



Wir haben im Schreiben vom 03.05.2015 nachgewiesen, dass der **Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages gegen das Grundgesetz verstoßen** hat. Unser **Grundgesetz** und das **Subsidiaritätsprinzip** lehnen zweifelsfrei die Möglichkeit zur **„legalen“ Täuschung** ab. Die **Glaubwürdigkeit des Staates** mit seinen **drei unabhängigen Gewalten** muss gewährleistet sein. (siehe Anhang "Staat ...")

Bitte übergeben Sie unsere Schreiben zeitnah den zuständigen Gremien, einschließlich dem **Staatsschutz**. Es tut **Not**, dass **Sie**, wie **Papst Franziskus, handeln** (=TAT).

Lösungsansatz: Folgen Sie der Spur der **Demagogen** und **Lügner**. **Bitte sorgen Sie** infolge **Ihrer Pflichten** für eine **Bearbeitung** unserer Anliegen, so dass **Glaubwürdigkeit & Rechtsstaatlichkeit in der Politik** sowie in den durch sie geschaffenen und beaufsichtigten **Institutionen** und in der **Katholischen Kirche** entsprechend des Grundgesetzes **möglich werden**.
So wahr uns Gott helfe !

Bundespräsident **Gauk** am 15.11.2012:
„**Haltung** darf sich **nicht in Appellen erschöpfen**. **Haltung erfordert Handeln.**“

Bundeskanzlerin **Merkel** zum 25. Jahrestag der Versöhnungsmesse am 20.11.2014:
„Für uns gilt die **Stärke des Rechts** und **nicht die Inanspruchnahme** eines **angeblichen Rechts** eines Stärkeren.“

US-Präsident **Barack Obama** sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:
„Und immer daran denken, dass die **Regierung im Dienste des Einzelnen** steht und **nicht umgekehrt.**“

Papst **Benedikt XVI.** sagte am 10.09.2006 in München:
„Die **Nächstenliebe**, die zuallererst **Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe.**...“

Dr. Wolfgang Gahler
katholischer Christ, BV des DSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund), Stadtrat der BI Anhalt WL Sport Köthen, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2005

Heinrich Felser
engagierter katholischer Christ, Dipl. Min. TU Berlin, Bibl. R. Univ. Köln

Dietmar Deibele
katholischer Christ, langjähriges CDU-Mitglied, Buchautor des Online-Buches „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Verteiler: unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20;
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.
Anhang: **Übersicht** „Staat Deutschland mit seinen 3 unabhängigen Gewalten“

Es ist ein **Sakrileg**, wenn ein **Pfarrer** oder gar ein **Bischof** in der **Sünde** verbleibt. (Sakrileg = Lästerung von Glaubensgrundsätzen)
 Bis zu welcher **Dekadenz** ist eine **Person** bzw. eine **Wertegemeinschaft** noch das, was sie **vorgibt** zu sein !?

Staat Deutschland mit seinen 3 unabhängigen Gewalten

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele **Kriege** bewirkt)
 „Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge** lieben, sondern in **Tat** und **Wahrheit**.“ (1Joh 3,18) - „**Toleranz** wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische **System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“
 (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand** des Guten ist eine **teuflische Maske**.“ (Anselm Grüns Buch der Antworten), © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

D e k a d e n z

„Die beste **Demokratie** wird **wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften**, **Privilegien** und **Willkür**.“

(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

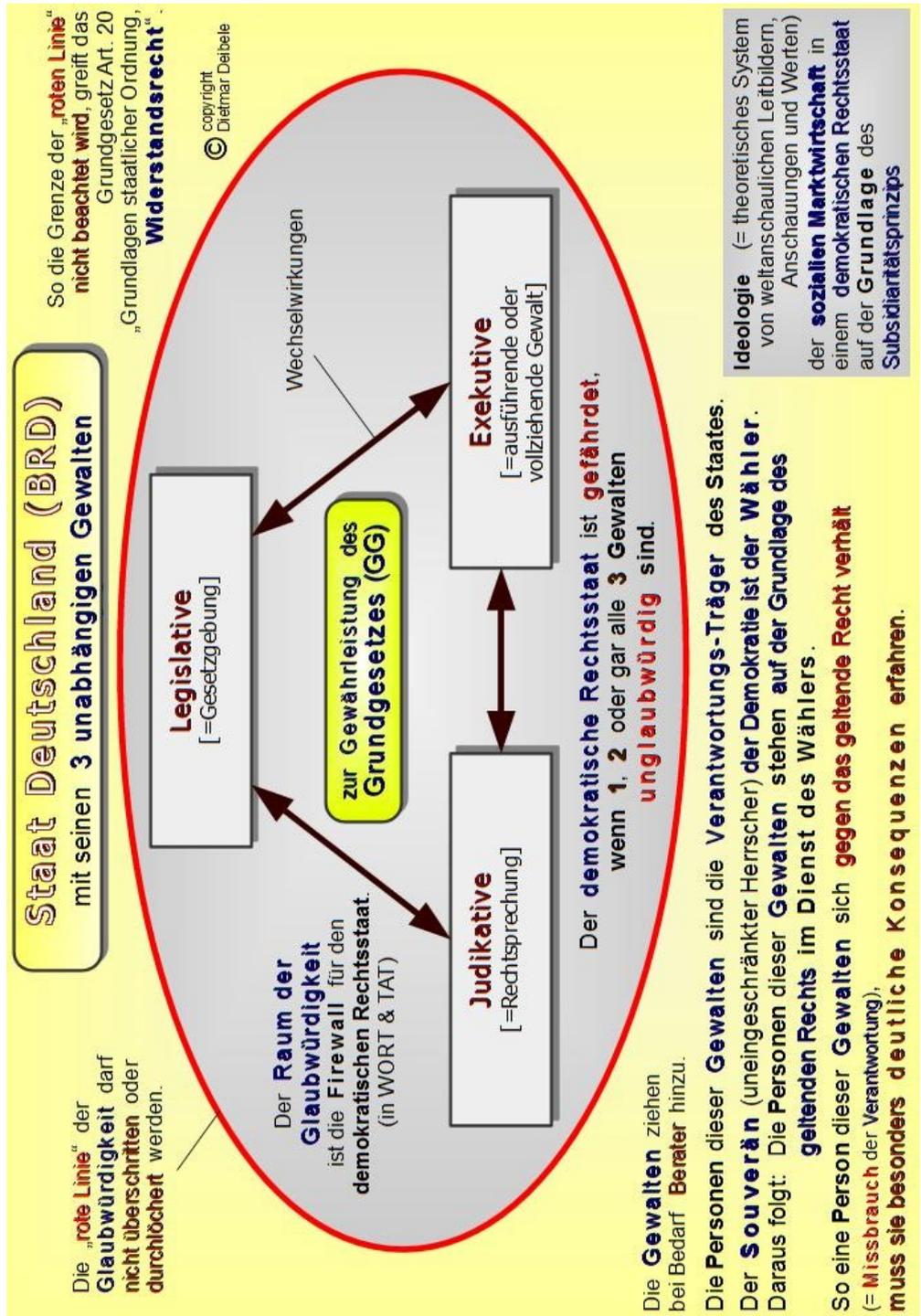
Die **Vortäuschung** der Einhaltung der **Normen** durch die **Verantwortlichen** führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**.

Anstatt **das Rechte zu tun**, rechtfertigen SIE **das Unrecht**.

Um vom **eigenem Versagen** abzulenken, **verkomplizieren SIE die Realität**.

Versagen die Verantwortlichen, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.

Die **Verantwortlichen** sind für die **Schaffung** und für die **Kontrolle** von **wirksamen Strukturen** zur Umsetzung der **Verpflichtungen** nach dem **Subsidiaritätsprinzip** zuständig, so dass die **Werte des Grundgesetzes** für **jeden erfahrbar** werden.
 (z.B. GG, Artikel 1: „Die **Würde** des Menschen ist **unantastbar**.“)



Die „rote Linie“ der Glaubwürdigkeit darf nicht überschritten oder durchlöchert werden.

Die **Gewalten** ziehen bei Bedarf **Berater** hinzu.

Die **Personen** dieser **Gewalten** sind die **Verantwortungs-Träger** des Staates. Der **Souverän** (uneingeschränkter Herrscher) der **Demokratie** ist der **Wähler**. Daraus folgt: Die **Personen** dieser **Gewalten** stehen auf der **Grundlage** des **geltenden Rechts** im **Dienst** des **Wählers**.

So eine **Person** dieser **Gewalten** sich **gegen** das **geltende Recht** verhält (= **Missbrauch** der **Verantwortung**), **muss** sie **besonders** **deutliche** **Konsequenzen** **erfahren**.

Ideologie (= theoretisches System von weltanschaulichen Leitbildern, Anschauungen und Werten) der **sozialen Marktwirtschaft** in einem **demokratischen Rechtsstaat** auf der **Grundlage** des **Subsidiaritätsprinzips**

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern **von den lauen Christen**.“

